

Fragebogen für interessierte Freiwillige

Schreibdienst Bürglistrasse

Bürglistrasse 31, 8400 Winterthur (benevol Geschäftsstelle im 1. Stock)

Öffnungszeiten: Montag 14 – 16 Uhr, Donnerstag 17 – 19 Uhr

Schreibdienst Vogelsang

Untere Vogelsangstrasse 2, 8400 Winterthur (Lernstube Vogelsang)

Öffnungszeit: Donnerstag, 17.30 – 19.30 Uhr

Die Freiwilligen sind jeweils ca. 3 Stunden vor Ort (Vor- und Nachbereiten).

Ein Team von Freiwilligen hilft

- Beim Erfassen von Bewerbungen und Lebensläufen und Zusammenstellen von elektronischen Dossiers
- Schreiben einfacher Korrespondenzen in deutscher Sprache
- Ausfüllen von Formularen
- Verstehen von amtlichen und anderen Dokumenten

Freiwillige bringen mit:

- Gute Computerkenntnisse (Word, Scannen, Online-Bewerbungen)
- Gute Deutschkenntnisse
- Geduld, Zuverlässigkeit und hohe soziale Kompetenz
- Zeit für zwei bis drei Einsätze pro Monat
- Bereitschaft für Erfahrungsaustausch und Teilnahme an Weiterbildungen

Persönliche Angaben

	Herr ☐ Frau ☐ divers ☐	Datum	
Name		Geburtstag	
Vorname		Nationalität	
Strasse		Aktueller Beruf	
PLZ, Wohnort		Stellenprozent	
E-Mail			
Mobile			
Telefon			

Ihre Erfahrungen**Angaben zu ihren Sprachkenntnissen****Angaben zu ihren Berufserfahrungen, Ausbildung(en) und Hobbies / Interessen****Haben Sie Erfahrungen in der Freiwilligenarbeit?****Ihre Motivation****Was ist Ihre persönliche Motivation, sich im Schreibdienst zu engagieren?**

Ablauf der Vermittlung



1. Das Erstgespräch dient dazu, Sie kennenzulernen. Wir erklären den Inhalt, Rahmen und die Ziele des Einsatzes im Schreibdienst und besprechen, ob und wie Sie sich einbringen können.
2. Beim Schnuppern lernen Sie einen Teil des Teams kennen und erleben einen Einsatz.
3. Wenn Sie sich den Schreibdienst-Einsatz vorstellen können, unterschreiben wir gegenseitig die Einsatzvereinbarung und treffen uns, um Ihnen die Infrastruktur genauer zu erklären.
4. Der Einsatz beginnt mit einer einmonatigen Probezeit. Danach bitten wir um ein Feedback, ob Sie definitiv weitermachen.
5. Während des Einsatzes sind Sie gebeten, ca. 2x jährlich an einem Erfahrungsaustauschtreffen und ca. 1 x jährlich an einer Weiterbildung teilzunehmen.
6. Wenn Sie den Einsatz beenden wollen, bitten wir Sie um eine frühzeitige Mitteilung.

Rechte und Pflichten der Freiwilligen

Rechte der Freiwilligen

Freiwillige

- werden von der Geschäftsstelle quartalsweise per doodle angefragt, welche Daten ihnen passen und erhalten frühzeitig einen Einsatzplan.
- können an Weiterbildungen und Erfahrungsaustauschtreffen teilnehmen.
- erhalten eine Spesenentschädigung für ihre Fahrspesen.
- Freiwillige sind in der Betriebshaftpflichtversicherung von benevol Winterthur eingeschlossen. Die Unfallversicherung ist Sache der Freiwilligen.
- erhalten nach dem Einsatz das „Dossier freiwillig engagiert“ als Bestätigung des Einsatzes.

Pflichten der Freiwilligen

Freiwillige

- beachten den Leitfaden im Anhang zur Vereinbarung.
- beantworten fristgerecht die doodle-Anfragen betreffend Einsatzdaten (quartalsweise).
- organisieren sich bei unvorhergesehenen Absenzen untereinander selbst und informieren die Geschäftsstelle, wer den Einsatz übernimmt – oder informieren auch, falls kein Ersatz gefunden werden konnte.
- erfassen die geleisteten Stunden und ihre Fahrspesen zweimal jährlich.
- beachten die Schweigepflicht: Diese bezieht sich auf alle Informationen über persönliche Umstände der unterstützten Personen, die sie im Laufe ihres Freiwilligeneinsatzes kennenlernen.

Die Schweigepflicht bleibt auch nach Abschluss der Freiwilligentätigkeit bestehen.